

Winterurlaub in Österreich? ChatGPT und Co. antworten zur Hälfte mit Tirol

aclipp-Studie zur FAFGA: Bei Urlaubszielen liegt Tirol in KI-Antworten vorn, bei Hotels ist das Feld noch offen

Wer ChatGPT, Claude oder Gemini nach einem Winterurlaub in Österreich fragt, bekommt überwiegend Tiroler Orte genannt. Das zeigt eine Datenstudie der Analyseplattform aclipp, die rund um die Tourismusfachmesse FAFGA in Innsbruck entstanden ist. Vom 17. bis 20. September 2026 hat aclipp den drei KI-Assistenten 116 typische Urlauberfragen zu Hotels, Urlaubsorten und Lokalen gestellt und 2.952 Antworten ausgewertet. Bei Winterurlaubszielen entfallen je nach Assistent 49 bis 54 Prozent der genannten Orte auf Tirol. Bei Hotels dagegen gibt es noch keinen Heimvorteil.

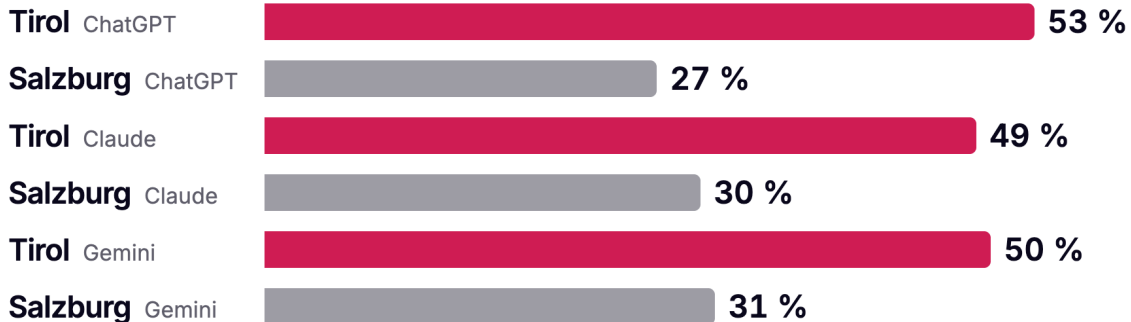
Die wichtigsten Ergebnisse

- **Tirol ist das Winterland der KI.** Bei Fragen nach Winterurlaubszielen in Österreich entfallen 49 bis 54 Prozent der Nennungen auf Tirol, auf Salzburg 26 bis 34 Prozent. Tirol liegt in allen sechs Kombinationen aus Assistent und Standort (Österreich, Deutschland) vorn, in fünf davon mit sicherem Abstand. Die Winterfragen zielen überwiegend auf Skiurlaub. In 92 bis 100 Prozent der Winterantworten fällt mindestens ein Tiroler Name.
- **Im Sommer vorn, mit kleinerem Abstand.** Bei Sommerurlaubszielen kommt Tirol auf 28 bis 38 Prozent. Dahinter liegen je nach Assistent Steiermark, Kärnten oder Salzburg. In drei der sechs Kombinationen ist der Abstand zu Kärnten allerdings nicht belastbar.
- **Bei Hotels ist das Rennen offen.** Bei Familienhotels liegt bei ChatGPT und Gemini Salzburg vorn, bei Claude Tirol. Bei Wellness- und Romantikhôtels liegt meist Tirol vorn. In keinem Fall ist der Abstand größer als die Schwankungsbreite.
- **Zwei Anfragen, zwei Antworten.** Stellt man demselben Assistenten dieselbe Frage zweimal, taucht im Median nur rund jeder fünfte genannte Betrieb wieder auf, Hotels und Lokale zusammengerechnet.
- **Jeder Assistent nennt andere Häuser.** Bei derselben Frage am selben Tag nennen ChatGPT und Claude in 44 Prozent der Fälle keinen gemeinsamen Betrieb, Claude und Gemini in 50 Prozent, ChatGPT und Gemini in 34 Prozent.
- **Die Assistenten lesen an unterschiedlichen Stellen nach.** ChatGPT zitiert zu 55 Prozent die Websites der Betriebe selbst, Claude eher Buchungs- und Bewertungsportale (38 Prozent) und redaktionelle Reiseführer (26 Prozent). Die Quellenzahlen sind Näherungen; für Gemini liefert die Abfrage keine Quellen.

Winterurlaub: Tirol vor Salzburg

Welche Bundesländer KI-Chats für den Winterurlaub nennen

■ Tirol ■ Salzburg



aclipp

Die meistgenannten Tiroler Namen

- **Urlaubsorte:** Achensee und Zillertal vorn, dann Seefeld, Mayrhofen und St. Anton am Arlberg.
- **Skigebiete:** SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental und Serfaus-Fiss-Ladis praktisch gleichauf, dann Sölden und der Stubai Gletscher.
- **Hotels:** Das InterAlpen-Hotel Tyrol (Telfs-Buchen) mit deutlichem Abstand, dahinter nahezu gleichauf Romantik & Spa Hotel Alpen-Herz (Ladis), SPA-Hotel Jagdhof (Neustift im Stubaital) und Das Central (Sölden).
- **Lokale:** Onirig und Lichtblick (beide Innsbruck) praktisch gleichauf, dann Sitzwohl und die Wilderin. Ein Teil der Fragen war ausdrücklich nach Innsbruck gestellt.

Tirols meistgenannte Hotels, Orte, Skigebiete

In wie vielen Antworten von ChatGPT, Claude und Gemini der Name fällt

Hotels in Tirol

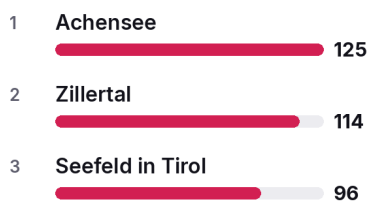
198 Antworten



Platz 2 bis 4 nahezu gleichauf

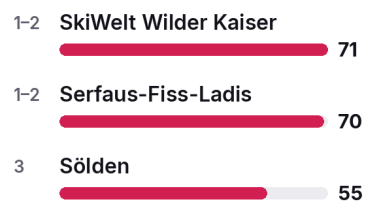
Urlaubsorte in Tirol

657 Antworten



Skigebiete in Tirol

378 Antworten



Platz 1 und 2 praktisch gleichauf

aclipp

Genannt heißt nicht beste. Messung 17. bis 20.09.2026

Zitate

„Wer ChatGPT, Claude oder Gemini nach einem Winterurlaub in Österreich fragt, bekommt zur Hälfte Tirol“, sagt Sascha Kirstein, Gründer von aclipp. „Bei Urlaubszielen hat Tirol einen klaren Heimvorteil, bei Hotels nicht. Die Marke Tirol zieht, die einzelnen Häuser müssen sich ihre Sichtbarkeit selbst erarbeiten.“

„Bei Hotels legen sich die KI-Assistenten noch nicht fest. Stellt man dieselbe Frage zweimal, taucht bei Hotels und Lokalen nur rund jeder fünfte Name wieder auf, und jeder Assistent nennt andere Häuser“, so Kirstein. „Auf der FAFGA war das Interesse der Hoteliers am Thema groß, viele wissen aber noch nicht, wo sie anfangen sollen. Für die Tiroler Betriebe ist das eine Chance: Wer sich jetzt darum kümmert, trifft auf ein offenes Feld.“

„Genannt heißt nicht beste“, ergänzt Kirstein. „Wir messen, welche Namen die Assistenten nennen, wenn Urlauber sie fragen. Über die Qualität eines Hauses sagt das nichts.“

So wurde gemessen

Die Analyseplattform aclipp hat ChatGPT, Claude und Gemini vom 17. bis 20.09.2026 typische Urlauberfragen zu Hotels, Urlaubsorten und Lokalen gestellt, auf Deutsch und Englisch, mit den Standorteinstellungen Deutschland, Österreich und Großbritannien. Alle Fragen betreffen Urlaub in Österreich. 116 Fragen in 199 Kombinationen, jede drei- bis sechsmal je Assistent, ausgewertet wurden 2.952 Antworten. Die Bundesländer-Anteile beruhen auf deutschsprachigen Fragen zu Österreich und werden je Assistent und Standort getrennt ausgewiesen, mit Schwankungsbreite aus 2.000 Ziehungen über die Fragen eines Themas. Die genannten Namen wurden mit einem Sprachmodell ausgelesen, die veröffentlichten Tiroler Namen per Websuche auf Existenz und Standort geprüft. Eine händische Stichprobenprüfung der Auslesung steht noch aus. Südtirol zählt nicht zu Tirol, Osttirol schon. Die Fragen hat aclipp zusammengestellt; sie sind typischen Urlauberfragen nachempfunden, aber keine Stichprobe echter Nutzeranfragen.

Weitere Grafiken (Sommerurlaub, Hotels nach Bundesland, Tiroler Orte, Hotels, Skigebiete und Lokale) hängen an. Datenpaket und alle Rohdaten (Fragen und Antworten) gibt es auf Anfrage.

Über aclipp

aclipp ist die europäische PR-Analytics-Plattform, mit der Kommunikationsteams und Agenturen belegen, was ihre Arbeit bewirkt, in klassischen Medien und in KI-Antworten. Media Monitoring, AI Visibility (GEO) und Reporting laufen in einem Workspace. aclipp wird in Deutschland entwickelt und von Sascha Kirstein und Janosch Herrmann geführt. Mehr unter aclipp.com.

Pressekontakt

Sascha Kirstein, Gründer und CEO, aclipp GmbH
+49 172 2510219 · sascha@aclipp.com
Pressebereich mit Fotos: aclipp.com/de/press